

Mit dieser Technik kann man Stempelungen auf ganz einfache Art eine besondere Note geben. In Verbindung mit dem Einbrennpulver wirkt die Stempelkontur auf dem Untergrund erhaben.

### Was wird benötigt?

Zur Stempeltechnik benötigt man einen **Stempel, Stempelfarbe, Einbrennpulver** und zum Einbrennen „Hitze“. Geeignet ist jeder Stempel. Praktisch ist ein A4 Blatt (zum Auffangen des Pulvers), ggf. ein feiner Pinsel Größe 0. Des Weiteren gibt es auch Embossing-Stifte, die z.B. individuelle Beschriftungen oder Zeichnungen ermöglichen.

Für die Embossing-Stempeltechnik eignen sich nur solche Stempelkissen, die den Begriff „Embossing“ tragen. Diese Stempelkissen sind mit einer speziellen Farbe getränkt, die nicht so schnell austrocknet. Es gibt unterschiedliche Farben, sowie Metallic-Stempelfarben in Gold und in Silber.

Auch das Embossing-Pulver gibt in verschiedenen Farben, transparent, metallic schimmernd oder mit Glitter. Zum Einbrennen des Pulvers und um die plastische Optik zu erhalten, wird Hitze benötigt. Optimal ist die Hitze aus einem Heißluftfön. Gut geeignet ist auch die starke Hitze eines Toasters.

### Wie funktioniert es?

Mit dem Stempelkissen den Stempel leicht und gleichmäßig betupfen. Den Stempel dann auf das ausgewählte Papier aufdrücken und somit das Motiv stampeln. Bei Arbeiten mit dem Embossing-Stift mit diesem auf das gewünschte Papier schreiben oder zeichnen; Stempel und Stempelkissen werden hierbei nicht benötigt.

Den noch feuchten Abdruck nun vollständig und großzügig mit Embossing-Pulver bestreuen. Überschüssiges Pulver abschütten. Zum Auffangen des überschüssigen Pulvers ein A4 Blatt verwenden, welches vorab einmal in der Mitte gefaltet wurde. Die hierdurch entstandene Rille macht das zurück Giessen des Pulvers in das Pulverdöschen damit dann ganz einfach; das Pulver lässt sich so wieder verwenden.

Wenn nötig, nun mit einem feinen Pinsel noch eventuell anhaftende Pulver Körnchen, die nicht zum Motiv gehören, entfernen.

Nun den Stempelabdruck über dem vor geheizten Toaster halten (bitte nicht auflegen!) und das Embossing-Pulver schmelzen lassen. Sobald die Oberfläche glänzend erscheint ist der Vorgang abgeschlossen. Bei Pulver mit Glitter Anteil wird die Oberfläche nicht lackartig glänzend, jedoch erkennt man den Schmelzvorgang daran, dass sich die Glitter Partikel bewegen und die Oberfläche funkelt.

**Hinweis:** Durch das starke Erhitzen kann es dazu kommen, dass sich das Papier wellt. Dies lässt sich damit erklären, dass die auch im Papier enthaltene Feuchtigkeit verdampft wurde und es sich somit zusammengezogen hat. Wenn Sie das bestempelte Papier eine Weile liegen lassen und zuwarten, werden Sie bemerken, dass sich das Papier entspannt und wieder glatt wird.

Wenn Sie weitere Fragen zum Thema Embossing-Stempeltechnik haben, so beantworten wir Ihnen diese gerne.

Email: [info@festtagskarten.de](mailto:info@festtagskarten.de)